

BREMSEN

1. Für normales Abbremsen sind beide Bremsen leicht zu betätigen, während gleichzeitig die Gänge durch Herunterschalten der jeweiligen Fahrgeschwindigkeit angepaßt werden.
2. Für maximales Abbremsen den Gasdrehgriff zudrehen und beide Bremsen forsich betätigen. Ziehen Sie den Kupplungshebel an, bevor das Motorrad zum Stillstand kommt, um ein Abwürgen zu vermeiden.

▲ WARNUNG

- * Der unabhängige Einsatz nur der Vorder- oder der Hinterradbremse reduziert die Bremswirkung. Zu starkes Anziehen einer Bremse verursacht Blockieren des betreffenden Rades, was zum Verlust der Kontrolle über das Motorrad führen kann.
- * Setzen Sie die Geschwindigkeit herab oder bremsen Sie möglichst, bevor Sie eine Kurve durchfahren; Gaswegnehmen oder Bremsen in einer Kurve kann die Räder zum Wegrutschen bringen, was zum Verlust der Kontrolle über das Motorrad führen kann.

▲ WARNUNG

- * Beim Fahren unter nassen oder regnerischen Bedingungen oder auf lockerem Untergrund sind Manövrierfähigkeit und Bremsmöglichkeit herabgesetzt. Unter solchen Bedingungen sind plötzliche, hastige Reaktionen zu vermeiden. Plötzliches Beschleunigen, Bremsen oder Ändern der Fahrtrichtung kann zum Verlust der Kontrolle führen. Lassen Sie daher um der Sicherheit willen beim Bremsen, Beschleunigen oder Abbiegen äußerste Vorsicht walten.
- * Benutzen Sie an langen, steilen Gefällestrecken die Motorbremswirkung durch Herunterschalten, wobei auch beide Bremsen in Abständen unterstützend einzusetzen sind. Durch ständiges Betätigen laufen die Bremsen heiß, wodurch ihr Wirkungsgrad herabgesetzt wird.
- * Lassen Sie während der Fahrt nicht ständig Ihren Fuß auf dem Bremspedal oder Ihre Hand auf dem Bremshebel ruhen. Dies verursacht übermäßigen Bremsverschleiß, und es kann zu Beschädigung oder Ausfall der Bremsen durch Heißlaufen kommen. Außerdem kann Ihr Bremslicht andere Verkehrsteilnehmer verwirren.